

Anmeldung und Auskunft

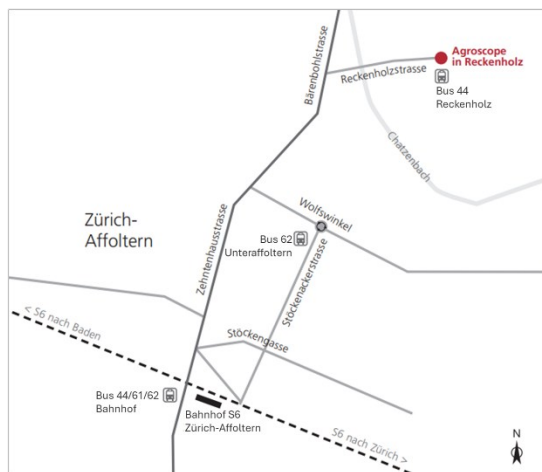
Eine Anmeldung ist erforderlich: [Anmelde-Link](#)

Beschränkte Platzzahl für Teilnahme vor Ort (nach Eingang der Anmeldung).

Auskünfte: oekobilanz-plattform@agroscope.admin.ch

Anmeldeschluss ist der 28. April 2026

Abmeldungen bis zum 30. April 2026 sind kostenlos. Danach wird Ihnen die Gesamtgebühr verrechnet.

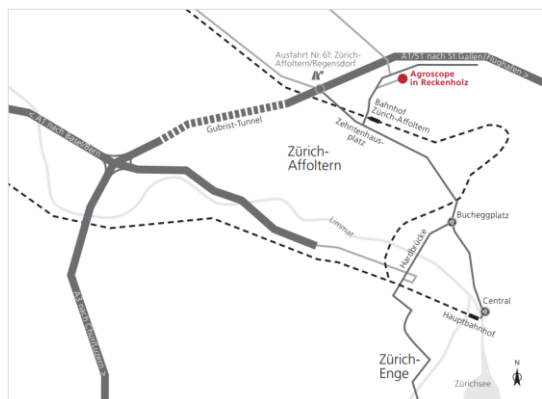


Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern

Ab Bahnhof Zürich-Affoltern:

- Bus 44, 08:52; Ankunft Reckenholz, 08:57
- Zu Fuss, zirka 15 Min.



Anreise mit dem Auto



Dienstag, 5. Mai 2026

15. Ökobilanz-Plattform Land- und Ernährungswirtschaft

Klimaschutz in der Landwirtschaft: Methoden und Tools für eine umfassende Bewertung

Agroscope in Zürich-Reckenholz oder online



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Worum geht es?

Landwirtschaft und Ernährung spielen eine zentrale Rolle bei der Bewältigung des Klimawandels. Einerseits tragen sie wesentlich zu den Treibhausgasemissionen bei. Andererseits bieten sie bedeutende Möglichkeiten für den Klimaschutz durch verbessertes Management, technologische Innovationen und Veränderungen in Konsummustern. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, sind verlässliche Bewertungsmethoden erforderlich, die wirksame Massnahmen identifizieren, ihre Auswirkungen quantifizieren und ihre Umsetzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette ermöglichen.

Die Ökobilanzierung ist eine Methodik, mit der Fachleute die Auswirkungen auf das Klima und das Klimaschutzpotenzial der Landwirtschaft umfassend, das heisst unter Berücksichtigung weiterer Umweltwirkungen, bewerten können. Sie kann auf verschiedenen Ebenen angewendet werden – von einzelnen Betrieben und Produkten bis hin zu gesamten Ernährungssystemen – und zeigt Synergien und Zielkonflikte mit anderen Umweltzielen auf. Werden weitere Bewertungsmethoden einbezogen, lässt sich zudem die ökonomische und soziale Dimension der Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Dennoch besteht weiterhin die Herausforderung, die Kluft zwischen Forschung und Praxis zu überbrücken. Dazu gehören die praxisgerechte Aufbereitung von Forschungsergebnissen, die verständliche Vermittlung komplexer Inhalte, die transparente Darstellung von Unsicherheiten sowie Datenlücken und die Definition einheitlicher Kriterien und Schwellenwerte für ein Benchmarking. Unterschiedliche Werkzeuge können ausserdem zu unterschiedlichen Ergebnissen führen, was für die Praxis häufig schwer nachvollziehbar ist.

Wer ist angesprochen?

Die Tagung bringt Forschende sowie Leute aus Praxis und Interessenvertretung zusammen, um zu erörtern, wie Fortschritte in den LCA-Methoden, den Datengrundlagen und diversen Tools die Entwicklung kohärenter Klimaschutzstrategien für den Agrarsektor bestmöglich unterstützen können.

Leitung

Vasco Diogo

Agroscope, CH-8046 Zürich

Tagungskosten

	Normal	Studierende/Doktorierende mit Ausweis Agroscope-Mitarbeitende
Teilnahme vor Ort inklusive Verpflegung	CHF 100.-	CHF 50.-
Nur Online	CHF 50.-	kostenlos

Die Kosten werden Ihnen nach der Tagung in Rechnung gestellt.

Tagungsort

Vortragssaal, Agroscope Reckenholz, CH-8046 Zürich

Online: Zugangsdaten werden vor der Tagung an die Teilnehmenden versendet

Programm

Dienstag, 5. Mai 2026		
09.00	Registrierung	
09.30	Begrüssung und Einführung	Nadja El Benni, Agroscope
	Keynote	Moderation: Nadja El Benni, Agroscope
09.35	Beyond carbon footprints: advancing LCA for comprehensive environmental assessment in agri-food systems	Marie Knudsen, Aarhus University DK
10.05	Q&A, Diskussion	
	Klimaschutz auf Produktebene	Moderation: Vasco Diogo, Agroscope
10.15	Wie wirken sich Klimaschutzleistungen von Landwirtschaftsbetrieben auf der Produktebene aus?	Maria Bystricky, Agroscope
10.35	A scalable proxy-based approach to closing life cycle inventory data gaps of food imports	Clara Payró, Agroscope
10.55	HESTIA - data standards and models for harmonised environmental impact assessments of food products	Lucy Walker, University of Oxford UK
11.15	Q&A, Diskussion	
11.25	Kaffeepause	
	Tools für und aus der Praxis	Moderation: Thomas Nemecek, Agroscope
11.45	Der Klima-Check von Bio Suisse: Den Beitrag der Betriebe messen	Thomas Pliska, Bio Suisse
12.00	KLIR als Instrument zur Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Treibhausgasemissionen und Nettonahrungsmittelproduktion von Milchviehbetrieben	Sebastian Ineichen, HAFL
12.15	Der LfL Klima-Check als Beratungsinstrument: Treibhausgase, Ökonomie und weitere Perspektiven	Monika Zehetmeier, LfL Bayern DE
12.30	Q&A, Diskussion	
12.40	Mittagspause	
13.45	Podiumsdiskussion Verfügbarkeit und Zugang von Daten für die Ökobilanzierung in Klimabewertungen	Moderation: Marc Andrey, Agroscope Severin Lehner, IP-SUISSE; Thomas Sonderegger, ecoinvent; Simon Gmünder, AdAstra Sustainability; und andere
14.30	Poster: Flash-Präsentationen	Moderation: Vasco Diogo, Agroscope
14.45	Kaffeepause Postersession	
	Klimaschutzpotenziale im Agrarsektor	Moderation: Maria Bystricky, Agroscope
15.15	Estimating the remaining climate mitigation potential of a portfolio of technical measures in Swiss agriculture	Vasco Diogo, Agroscope
15.35	Counting the chickens before they are hatched: Assessing GHG mitigation potentials and associated costs in agriculture	Daniel Bretscher, Agroscope
15.55	The impacts of nutrient- and health-optimal diets on the food system in Switzerland	Utkur Djanibekov, Agroscope
16.15	Q&A, Diskussion	
16.25	Outlook und Abschluss	Mélanie Douziech, Agroscope